

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Schefflenz Nr. 2 01.02. – 22.03.2015



Jahreslosung 2015

Nehmt einander an, wie Christus
euch angenommen hat zu Gottes Lob

(RÖMER 15,7)

Inhalt

Andacht	Seite 2-3
Aus dem Gemeindeleben	Seite 4-7
Impressum	Seite 5
Gottesdienste	Heftmitte
Aus dem Gemeindeleben	Seite 10
Veranstaltung.....	Seite 11-12

Kasualien	Seite 12
Rätsellecke.....	Seite 13
Spenden	Seite 14
Veranstaltung für Kinder	Seite 15-16
Kinderseite	Seite 16

Liebe Schefflenzer Mitchristen,

derzeit werden die letzten Weihnachtsartikel aus den Sortimenten der Läden entfernt bzw. zu Billigpreisen verramscht. Man muss kein Prophet sein, um voraussagen zu können, dass sie bald nahtlos abgelöst werden durch Osterartikel, wie Schokoladenhasen und bunte Eier - so, wie es ja auch ab September „Weihnachten ist“ in vielen Läden.



Für uns Christen sind die kommenden Wochen ab dem Aschermittwoch aber nicht nur eine Vorbereitungszeit auf Ostern, sondern haben einen eigenständigen Inhalt, der nicht übergangen werden sollte. Es ist die Passionszeit, die von Aschermittwoch bis Ostersonntag geht. Eine Zeit, in der man im christlichen Glauben besonders darüber nachdenkt, was Jesus Christus alles für uns getan hat, was er für uns gegeben und aufgegeben hat, um uns zu retten.

Jesus vergleicht sich dabei selbst mit einem Arzt, der gekommen ist, um uns kranke Menschen zu heilen.

Damit meint er nicht unsere körperlichen Gebrechen, auch wenn wir Jesus im Gebet darum bitten dürfen, uns auch bei körperlichen Leiden zu helfen.

Jesus ist gekommen, um unsere Beziehung zu Gott zu heilen, die durch unsere Schuld zerstört ist. Er ist gekommen, um unsere Sünden zu heilen, also alles, mit dem wir uns von Gott trennen, durch Taten, Worte und Gedanken.

Ich bin schon bei verschiedenen Ärzten im Wartezimmer gesessen. Dort bekommt man zwangsläufig manche Telefonate an der Anmeldung mit. Immer wieder müssen die Arzthelferinnen frustrierende Botschaften

übermitteln: „Leider können wir keine neuen Patienten mehr annehmen.“ „Den nächsten freien Termin könnte ich Ihnen frühestens in vier Wochen geben.“ „Diese Medikamente können wir Ihnen leider in diesem Quartal nicht mehr verschreiben.“ „Die Frau Doktor kann leider derzeit keine Hausbesuche machen.“ Unsere Ärzte bemühen sich, aber ihre Möglichkeiten sehr begrenzt.

Völlig anders sieht es mit dem Arzt Jesus Christus aus! Er ist nie überlastet, er hat immer Zeit, er kann immer helfen. Er ist zu jeder Tageszeit und Nachtzeit für uns da, immer bereit, uns zu helfen - wenn wir uns von ihm helfen lassen möchten, wenn wir innerlich mit unserer Schuld zu ihm kommen, wenn wir unsere Beziehung zu Gott wieder in Ordnung bringen möchten.

Ja, noch mehr. Der Arzt Jesus Christus setzt sich nicht nur rund um die Uhr für uns ein und hat unbegrenzte Möglichkeiten - er hat selbst alles gegeben, um diesen großen Schaden heilen zu können. Er ist für uns gestorben, damit wir heil werden können. So wie es der Prophet Jesaja angekündigt hatte (53, 4): „Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen.“

Die Passionszeit können wir also dazu nutzen, uns neu auf diesen großen Arzt zu besinnen, und mit unserem Leiden zu ihm zu kommen. Seine Praxis ist jedenfalls Tag und Nacht für uns geöffnet, und er macht auch gerne Hausbesuche in unserem Leben.

Ihnen allen eine gesegnete Passionszeit!

Ihr

Pfr. Stefan Albert

H.O.T sagt Danke!



H.O.T. sagt danke - durch ihre Unterstützung war es uns möglich im vergangenen Jahr *zwei volle LKWs* mit Sachspenden nach Rumänien zu schicken und damit echte Not zu lindern. Darüber hinaus konnten wir dort vor Ort in einer Gemeinde helfen die Lebensbedingungen zu verbessern und durch den Spendenlauf im Oktober kamen über 1.500 € zusammen, die den bedürftigen Familien zu Gute kommen.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit Ihnen.

Ihr „Help of Teens“ Team

„Zwischen Mensch und Mensch ist es das Höchste, Helfender zu sein.“

Sören Kierkegaard

Adventsbazar

Allen Besucherinnen und Besuchern, Helferinnen und Helfern und Kuchenspenderinnen die zum Gelingen des Adventsbazars beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Ein ganz besonderer Dank gilt den „Musical-Kindern“ für ihre Liedbeiträge. Der Erlös des Bazars beträgt **1.213,60 €**. Wir werden diesen Betrag für diverse Anschaffungen (z. B. Töpfe und ähnliches) im Gemeindehaus verwenden.

Wer hat Lust mit uns zu basteln? Kreative Frauen sind herzlich bei uns willkommen. Wir treffen uns 14-tägig donnerstags im Gemeindehaus. Nähere Auskünfte bei Gudrun Strauss (Tel. 83 12).



Gudrun Strauss

IMPRESSUM

Ev. Kirchengemeinde, Waldstraße 6, 74850 Schefflenz
Tel. (0 62 93) 2 67, Fax 92 83 07, E-Mail: pfarramt@ev-kirche-schefflenz.de
Internetseite: www.ev-kirche-schefflenz.de

Büro: Mo. und Fr. 9:15 Uhr - 12:15 Uhr (Friedegard Neuhold)
Mi. 9:15 Uhr - 12:15 Uhr (Elke Reichert)

Redaktion: Pfarrer Stefan Albert (V. i. S. d. P.),
Michael Strauss und Karlheinz Lindenmuth

Titelseite: Jahreslosung 2015 (Foto: Lehmann)

Achtung! Textbeiträge für die nächste Ausgabe werden berücksichtigt, sofern sie spätestens bis 05.03.15 der Redaktion vorliegen.



Benefizkonzert mit überwältigendem Erfolg

Am 04. Januar 2015 wurden in einem Weihnachtskonzert in der nahezu vollbesetzten ev. Kirche in Unterschfefflenz die Besucher von weihnachtlichen Klängen verwöhnt. Dieses Konzert war gleichzeitig auch ein Benefizkonzert, für die Turm- und Glockenstuhlanierung in der ev. Kirche Oberschefflenz. Hauptinitiator des Konzertes

war der MGV Unterschfefflenz. Außerdem haben auch der ev. Kirchenchor Oberschefflenz, sowie der Posaunenchor Schefflenz mitgewirkt. Aufge-



führt wurden bekannte wie auch weniger bekannte Weihnachtslieder. Einige Liedbeiträge des MGV beinhalteten das Thema Glocken. In der Regel wurden die Lieder A cappella vorgelesen, einige wenige mit Keyboardbegleitung. Abwechselnd trugen die genannten Chöre ihre Beiträge vor.



Der am Kirchengang gesammelte Erlös für diesen Zweck ergab unglaubliche **1.775,- Euro**. Ein so hoher Betrag war wirklich eine große Überraschung, mit der niemand gerechnet hatte.



Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Ebenfalls besten Dank an alle drei Chöre für die Bereitschaft an diesem Konzert mitzuwirken. Besonderen Dank an die Helferinnen und Helfer vom DLRG die am Kirchplatz mit Bratwürsten

und Glühwein für das leibliche Wohl gesorgt haben.



Michael Strauss

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

	Unterschefflenz	Mittelschefflenz	Oberschefflenz	Kleineicholzheim
01.02.15 Septuagesimae P: Matthäus 20, 1-16 a K: Hauskreisarbeit		10:30 Uhr Gottesdienst		9:30 Uhr Gottesdienst
08.02.15 Sexagesimae P: Lukas 8, 4-15 K: Prädikantendienst	9:15 Uhr Gottesdienst		10:30 Uhr Gottesdienst	
15.02.15 Estomihi P: Markus 8, 31-38 K: missionarische Dienste		10:30 Uhr Offener Gottesdienst	9:15 Uhr Gottesdienst	
22.02.15 Invokavit P: Matthäus 4, 1-11 K: Heizkosten	10:30 Uhr Gottesdienst			9:30 Uhr Gottesdienst
01.03.15 Reminiscere P: Markus 12, 1-12 K: "Mittendrin in der Nachbarschaft"	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in MITTELSCHEFFLENZ Mitwirkung: Posaunenchor Schefflenz			
06.03.15 Freitag Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen			19:30 Uhr Gottesdienst ev. Kirche	
08.03.15 Okuli P: Lukas 9, 57-62 K: Gemeindebrief	9:15 Uhr Gottesdienst		10:30 Uhr Jubelkonfirmation (Silberne)	
15.03.15 Laetare P: Johannes 12, 20-26 K: Seniorenarbeit		10:30 Uhr Jubelkonfirmation (Goldene, Diamantene, Eiserne)		9:30 Uhr Gottesdienst
22.03.15 Judika P: Markus 10, 35-45 K: kirchl. Arbeit mit Jugendlichen	10:30 Uhr Gottesdienst		9:15 Uhr Gottesdienst	

Monatsspruch Februar:

"Ich schäme mich des Evangeliums nicht:
Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt."

Monatsspruch März:

"Ist Gott für uns, wer kann wieder uns sein?"

Römer 8, 31

Der Montag-Vormittags-Hauskreis

Vor 11 Jahren entstand unser Hauskreis durch einen vorausgegangenen Glaubensgrundkurs, den unser ehemaliger Pfarrer Dietmar Heydenreich 2004 leitete. 16 Frauen jeden Alters bereichern diesen Hauskreis mit ihren vielfältigen Gaben, um die Bibel in Wort und Schrift kennenzulernen und besser zu verstehen.

Wir laden gerne auch mal einen Pfarrer oder Prediger ein, wenn es knifflige Themen gibt, bei denen wir uns schwer tun. Auch dies ist für uns eine sehr große Bereicherung im Glauben voranzukommen.

Wir treffen uns *1x im Monat* (außer im August), immer an einem *Montag* von *9:00 Uhr-11:00 Uhr bei Familie Feil, Lücke 2 in Oberschefflenz.*

Die Termine und Themen stehen bereits für das ganze Jahr fest.

Bei Interesse oder näheren Infos bitte mit Isolde Ernst Tel. 15 58 oder Iris Zilling Tel. 92 90 80 Kontakt aufnehmen.

1. Reihe von links:

Sieglinde Feil, Hildegard Hoch, Carmen Flicker, Birgit Kovacs, Isolde Ernst

2. Reihe von links:

Eva Weber, Hildegard Menges, Anni Podetz, Silke Egolf, Iris Zilling, Beate Dörner

3. Reihe von links:

Karin Henn, Erika Ernst

Es fehlen:

Traudel Feil, Helene Wetterauer, Anne Körber



Iris Zilling

Als Mann und Frau geschaffen

DAS IST UNSER THEMA BEIM

AUSGEH-ABEND FÜR EHEPAARE

mit *romantischem
Candle-Light-Dinner*

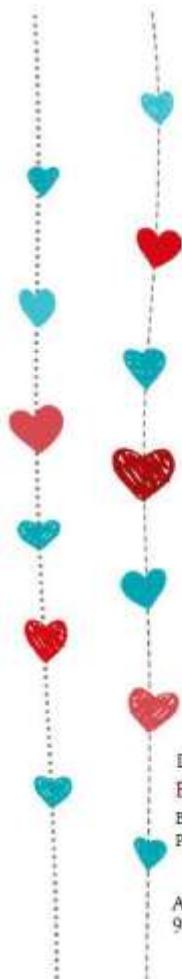
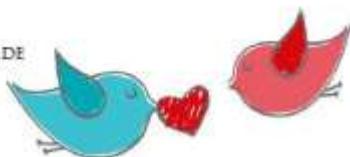
14. FEBRUAR 2015, 19 UHR
IM EVANG. GEMEINDEHAUS, OS

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Pfarrhepaar Albert und Team

DA DIE PLÄTZE BEGRENZT SIND, BITTEN WIR UM
BALDIGE ANMELDUNG
BEIM PFARRAMT, TEL. 267 ODER
PFARRAMT@EV-KIRCHE-SCHEFFLENZ.DE

ANMELDESCHLUSS:
9. FEBRUAR





Titelbild zum Weltgebetstag 2015 Begreift ihr meine Liebe?: Blessed, Chantal E. Y. Bethel/ Bahamas, © Weltgebetstag - Deutsches Komitee e.V.

Wir laden ein zum

ökumenischen

Weltgebetstag

Am 06.03.2015 - um 19:30 Uhr
ev. Kirche Oberschefflenz

Liturgie von den Bahamas

Thema:

BEGREIFT IHR MEINE LIEBE?

Leid in unserer Gemeinde

**Bestattet wurden... (aus Datenschutzgründen nicht
in der Onlineversion verfügbar)**

Stand: 05.01.15

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Jesaja 43, 1

Rätsel zur Passionsgeschichte

In diesem Rätsel sind insgesamt 17 Namen und Begriffe aus der Passionsgeschichte Jesu versteckt - von links nach rechts oder von oben nach unten geschrieben. Neben anderen Namen und Worten, die nichts mit der Passion Jesu zu tun haben! Wer findet alle 17? Das Lösungsblatt wird in den Karfreitagsgottesdiensten verteilt!

H	P	S	A	D	V	D	H	A	H	N	J	O	G	H	S
A	A	I	T	A	O	O	S	E	I	X	U	F	O	D	G
I	S	L	O	B	L	R	C	H	U	N	D	F	L	M	D
K	S	B	L	D	L	N	H	M	L	P	A	R	G	I	G
N	A	E	L	F	P	E	E	E	I	I	S	A	A	C	X
O	H	R	W	K	F	N	F	R	N	Z	A	P	T	H	K
E	F	L	A	A	O	K	F	K	R	Z	C	H	H	A	R
P	E	I	L	I	S	R	L	E	I	A	M	A	A	E	E
F	S	N	T	P	T	O	E	L	C	M	U	E	P	L	U
L	T	G	E	H	E	N	N	J	A	O	H	L	U	S	Z
E	X	E	R	A	N	E	Z	E	U	S	B	V	R	T	E
D	G	T	O	S	W	A	L	D	F	B	A	R	P	R	A
G	E	T	H	S	E	M	A	N	E	A	R	M	U	A	B
B	D	V	M	O	S	C	H	E	E	C	R	C	R	U	E
C	C	K	U	C	K	U	C	K	I	H	A	A	M	S	N
H	I	S	A	A	M	K	O	N	F	I	B	R	A	S	D
B	L	U	T	A	C	K	E	R	V	H	A	U	N	Q	M
S	D	E	L	P	I	L	A	T	U	S	S	S	T	U	A
A	H	P	H	A	U	P	T	M	A	N	N	O	E	A	H
L	V	E	R	R	A	T	M	A	R	D	E	R	L	R	L

Arbeit mit Kindern in der Gemeinde

Wir bitten besonders um Ihre Spende für neue Aktivitäten im Bereich der Arbeit mit Kindern in unserer Kirchengemeinde. Durch Aktionen wie beispielsweise die „Gelben Tage“, die in diesem Gemeindebrief auf Seite 15 beschrieben werden, möchten wir wieder mehr Kinder erreichen und auf die Angebote unserer Kirchengemeinde aufmerksam machen. Solche Aktionen brauchen aber Ihre Unterstützung, sowohl durch Gebet als auch finanziell.



Foto: Lehmann

Selbstverständlich können Sie auch für andere Zwecke im Rahmen der Gemeindegemeinschaft spenden (z. B. für Chöre, Heizkosten, Unterhalt Gemeindehaus u. v. m.).

Natürlich sind die Spenden für unsere kirchlichen / gemeinnützigen bzw. mildtätigen Zwecke von der Steuer absetzbar. Gerne stellen wir auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus.

Spendenkonten:

Volksbank Mosbach BLZ 674 600 41 BIC: GENODE61MOS

Allgemeines Spendenkonto (bitte Zweck angeben)

Konto-Nr.: 106 333 03
IBAN DE88 6746 0041 0010 6333 03

Patenkinder (Kindernothilfe)

Konto-Nr.: 106 094 02
IBAN: DE74 6746 0041 0010 6094 02

H. O. T - Help of teen with Jesus (Rumänienhilfe)

Konto-Nr.: 106 096 23
IBAN: DE24 6746 0041 0010 6096 23

Kinder - u. Jugendarbeit

Kto-Nr.: 106 096 15
IBAN: DE46 6746 0041 0010 6096 15

Sparkasse Mosbach BLZ: 674 500 48 BIC: SOLADES1MOS

Allgemeines Spendenkonto (bitte Zweck angeben)

Konto-Nr.: 307 676 7
IBAN: DE85 6745 0048 0003 0767 67

Die gelben Tage

oder: Was würde Jesus zu Bart Simpson sagen?

Die Simpsons - wer kennt sie nicht?! Der etwas verpeilte Papa Homer, die fürsorgliche Mutter Marge, der rotzfreche Bart, die kluge Lisa, das schnuckelige Baby Maggie, und dann natürlich noch all die anderen Leute in Springfield...

4 Tage lang (vom 9. bis zum 12. April 2015, das ist die Woche nach Ostern, also in den Osterferien) stehen die Bewohner von Springfield bei uns auf dem Programm - gelber geht's nicht! (Donnerstag bis Samstag jeweils am Nachmittag, Sonntag dann vormittags)

Auf euch warten viele Spiele und Rätsel, ein spannendes Programm mit Video-Clips und viel Musik, interessante Gespräche, etwas zu futtern und natürlich jede Menge Spaß! Aye caramba!

Als Höhepunkt der „gelben Tagen“ gibt es dann einen fetzigen, von uns allen gemeinsam gestalteten Familiengottesdienst in der Kirche Oberschefflenz, zu dem ihr eure Eltern, Verwandten und Freunde mitbringen könnt - sie sollen ja schließlich auch mal in den Genuss der Simpsons kommen!

Damit die Sache richtig rund wird, gehen wir nach dem Gottesdienst ins Gemeindehaus, wo es für die ganze Familie ein „gelbes Mittagessen“ gibt und danach gemeinsame Spiele.

Teilnehmen können alle Kids von der ersten bis zur siebten Klasse. Der Unkostenbeitrag beträgt für alle Tage zusammen 10 Euro.

Anmeldeformulare wird es Anfang März geben, sie werden auf unterschiedliche Weise verteilt werden.

Alle angemeldeten Kids erhalten dann rechtzeitig weitere Infos! Wir freuen uns auf euch!

Stefan Albert



Kindergottesdienste

Termin	Kindergottesdienst
01.02.2015	10. ³⁰ Uhr (Ra)
08.02.2015	10. ³⁰ Uhr (Ra)
15.02.2015	10. ³⁰ Uhr (Ra)
22.02.2015	10. ³⁰ Uhr (Ra)
01.03.2015	10. ⁰⁰ Uhr Archekindergottesdienst (Gh)
08.03.2015	10. ³⁰ Uhr (Ra)
15.03.2015	10. ³⁰ Uhr (Ra)
22.03.2015	10. ³⁰ Uhr (Ra)

Ra Rathaus Unterschaffenz
 Ki ev. Kirche Mittelschaffenz
 Gh Gemeindehaus Oberschaffenz

BASTELECKE
 von Christian Badel

Was du brauchst:
 - eine Kartoffel
 - Kressesamen
 - Alufolie
 - Messer
 - eine Papprolle
 und Wasser.

So wird's gemacht:

1. Zuerst schneidest du ein Drittel der Kartoffel ab.
2. Dann bemalst du die Kartoffel mit einem Gesicht und stellst sie mit der Schnittfläche nach oben auf die Papprolle. Die Papprolle kannst du anmalen wie den Anzug eines Mannes.
3. Auf die Schnittfläche wird etwas Kressesamen gestreut und danach etwas angegossen. Mit einem Stückchen Alufolie wird alles abgedeckt, bis die Samen aufgekeimt sind.
4. Dann nimmst du die Folie wieder ab und stellst sie aufs Fensterbrett. Nach einer Weile bekommt die Kartoffel grüne Haare.

© www.kikifax.com

Graphic: Badel